

L2.8.Neum7. Neumattstrasse 7

Auslagerung Sozialabteilung

Bauabrechnung

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, Folgendes zu beschliessen:

1. Die anteilmässige Bauabrechnung von 60 % für die Auslagerung der Sozialabteilung in die Liegenschaft Neumattstrasse 7 in der Höhe von Fr. 476'945.02 (inkl. MWST) wird genehmigt.
2. Mitteilung an den Stadtrat zum Vollzug.

Rechtsmittel

Eine Beschwerde gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen ab amtlicher Publikation schriftlich und begründet beim Bezirksrat Dietikon eingereicht werden.

Ausgangslage

Wegen des Aufbaus und der Installation der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) per 1. Januar 2013 als neue Fachbehörde musste die Sozialabteilung aus dem Stadthaus ausgelagert werden. Die regional organisierten Fachbehörden hatten bezirkweise aufgebaut werden müssen; für den Bezirk Dietikon wurde für die KESB im Stadthaus Platz geschaffen. Die Sozialberatung wurde in die Liegenschaft der GVZ Immobilien AG an der Neumattstrasse 7 (1. und 2. OG) ausgelagert. Für dieses Mietverhältnis hat der Stadtrat am 12. März 2012 - unter dem Vorbehalt der Bewilligung der entsprechenden Kredite - den ausgehandelten Vertrag genehmigt. Stadt- und Gemeinderat haben mit separaten Beschlüssen auch die jährlich wiederkehrenden Mietkosten in der Höhe von Fr. 294'030.00 (inkl. Nebenkosten) bewilligt.

An der Neumattstrasse 7 wurden 29 Büroräume, zwei Sitzungszimmer und eine Cafeteria für 33 Mitarbeitende eingerichtet. Für diese Investitionen bewilligten der Stadt- und Gemeinderat die entsprechenden Finanzmittel wie folgt:

| | |
|--|-----------------------|
| - Stadtrat am 12. März 2012, finanzrechtlich gebundener Anteil KESB von 40 % | Fr. 354'000.00 |
| - Gemeinderat am 12. April 2012 (60 %) | Fr. <u>531'000.00</u> |
| <i>Gesamtkredit (Konto-Nr. 1090.5030.212)</i> | <i>Fr. 885'000.00</i> |

Das Mietobjekt konnte gestaffelt bezogen werden (1. OG am 16. September, 2. OG am 1. November 2012).

vom 3. Juni 2013

Erwägungen

Die von den Zentralen Dienste erstellte Bauabrechnung präsentiert sich wie folgt:

| Pos. | Text | Kredit / KV | Abrechnug |
|------|---|------------------------|-----------------------|
| 1 | Möblierung | Fr. 408'000.00 | Fr. 385'957.54 |
| 2 | Schliess-System | Fr. 87'200.00 | Fr. 90'332.90 |
| 3 | Informatik (PC / Arbeitsplatzdrucker) | bestehend | bestehend |
| 4 | Datenleitung / Telefonie (Swisscom) | Fr. 104'000.00 | Fr. 107'273.35 |
| 5 | Elektroinstallationen | Fr. 72'000.00 | Fr. 21'012.20 |
| 6 | Ablagesysteme | Fr. 13'800.00 | Fr. 19'786.45 |
| 7 | Hausdienst (Cafeteria, Logistik, Post, Reinigung, Beschriftung, Umzug usw.) | Fr. 150'000.00 | Fr. 94'008.53 |
| 8 | Diverses / Unvorhergesehenes | <u>Fr. 50'000.00</u> | <u>Fr. 76'537.25</u> |
| | <i>Total</i> | <i>Fr. 885'000.000</i> | <i>Fr. 794'908.22</i> |
| | <i>Kreditunterschreitung</i> | | <i>Fr. 90'091.78</i> |

Begründet wird diese Kreditunterschreitung hauptsächlich mit Minderausgaben bei den Büromöbeln (Fr. 22'042.46), bei den Elektroarbeiten (Fr. 50'987.80) sowie beim Hausdienst (Fr. 55'991.47). Die Elektroinstallationen wurden zum grossen Teil durch die Vermieterin getragen. Beim Hausdienst wurden budgetierte Aufwendungen für Cafeteria und Office durch die GVZ getragen. Bei Logistik und Post konnte auf die Frankiermaschine verzichtet werden. Bei Unterhalt und Reinigung mussten beim Reinigungsmaterial weniger Ausgaben getätigt werden; auf die zwei Transportwagen konnte verzichtet werden. Für Technik und Beschriftungen konnten ebenfalls Einsparungen erzielt werden. Mehrausgaben ergaben sich bei Diverses / Unvorhergesehenes (hauptsächlich Mehrkosten Mieterausbau); diese betragen Fr. 26'537.25.

Die Finanzverwaltung hat die Bauabrechnung geprüft und bestätigt, dass diese mit der Buchhaltung übereinstimmt.

Die Bauabrechnung ist je für ihre Anteile dem Stadtrat und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen. Die anteilmässige Aufteilung von Kredit und Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

| Was | Stadtrat 40 % | Gemeinderat 60 % | Total |
|------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Kredit | Fr. 354'000.00 | Fr. 531'000.00 | Fr. 885'000.00 |
| Abrechnung | <u>Fr. 317'963.20</u> | <u>Fr. 476'945.02</u> | <u>Fr. 794'908.22</u> |
| <i>Kreditunterschreitung</i> | <i>Fr. 36'036.80</i> | <i>Fr. 54'054.98</i> | <i>Fr. 90'091.78</i> |

Referent: Stadtpräsident Otto Müller

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller
Stadtpräsident

Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

MP 0603_Antrag Neumattstrasse

versandt am: